

Quartalsmitteilung Q1 / 2018

Aves One AG

ISIN DE000A168114

- **TURNAROUND VOLLZOGEN**
- **UMSATZ- UND ERTRAGSKENNZAHLEN DEUTLICH GESTIEGEN**
- **CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT VON RUND EUR 6,7 Mio.**

GESCHÄFTSVERLAUF IN DEN ERSTEN DREI MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2018

Der Aves One Konzern (im Folgenden „Aves-Konzern“) generierte in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres (im Folgenden „Berichtsperiode“) Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 15.632 (Januar bis März 2017 (im Folgenden „Vj.“) TEUR 11.995) und konnte somit den positiven Trend weiter fortsetzen. Das deutliche Umsatzwachstum resultiert überwiegend aus den im Laufe des Jahres 2017 sowie den in der Berichtsperiode vorgenommenen Investitionen in allen Geschäftsbereichen. Darüber hinaus haben die gestiegene Auslastung und der verbesserte Mietmix in den Geschäftsbereichen Container und Rail zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse beigetragen. Das EBITDA ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum überproportional auf TEUR 9.876 (Vj. TEUR 5.486)¹ gestiegen. Bei Abschreibungen auf Vorjahresniveau konnte ein um die im Finanzergebnis ausgewiesenen Wechselkurseffekte bereinigtes EBT von TEUR 212 (Vj. TEUR -3.463) erzielt werden. Das bereinigte Konzernüberschuss beträgt TEUR 424 (Vj. Konzernjahresfehlbetrag TEUR -4.373).

Die Aves One AG hat in der Berichtsperiode insgesamt 500 weitere Wechselbrücken im Investitionsvolumen von rund EUR 4,6 Mio. bestellt. Sämtliche Ladungsträger sind für 5 Jahre an einen der führenden Paket- und Frachtdienstleister in Deutschland vermietet.

Die Aves One AG hat außerdem mit dem Erwerb einer Logistikimmobilie im Volumen von rund EUR 10 Mio. im Business Park Alsdorf bei Aachen den angekündigten Einstieg in die Bestandshaltung von Logistikimmobilien vollzogen. Bei der im Jahr 2017 fertig gestellten Immobilie handelt es sich um eine hochmoderne Kontraktlogistikhalle mit einer Gesamtmietfläche von etwa 12.000 qm. Langfristiger Mieter der gesamten Immobilie ist eine Gesellschaft, die an diesem Standort Montage- und Logistikdienstleistungen im Bereich der Elektrotechnik erbringt. Der Verkäufer Panattoni Europe wird auch zukünftig das Property Management für die Immobilie übernehmen.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Mit Wirkung vom 1. Februar 2018 hat der Aufsichtsrat der Aves One AG Herrn Sven Meißner für einen Zeitraum von drei Jahren zum Vorstand der Gesellschaft bestellt.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich in Übereinstimmung mit den Angaben des Jahresabschlusses 2017 beibehalten. In der Berichtsperiode erfolgt der Ausweis der Wechselkurseffekte, die aus Finanzierungstätigkeit resultieren, analog zum Konzernjahresabschluss im Finanzergebnis. Im Vorjahresquartal sind diese Effekte in den sonstigen Erträgen und Aufwendungen ausgewiesen worden. Für den Vorjahresvergleich wurden in den sonstigen Erträgen enthaltene Wechselkursgewinne in Höhe von TEUR 9.002 sowie in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesene Wechselkursverluste in Höhe von TEUR -10.945 entsprechend in das Finanzergebnis umgegliedert.

¹ Angepasste Zahlen für SbE, SbA und Finanzergebnis (siehe Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“)

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit Datum vom 28. März 2018 hat die Aves LI Alsdorf Holding GmbH & Co. KG, Hamburg, eine 94,9%-ige Beteiligung an der LU GE XIII S.a.r.l., Luxemburg, erworben, die somit erstmalig vollkonsolidiert in den Konzernabschluss einbezogen wird.

FINANZ-, VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE

ERTRAGSLAGE

Der Aves-Konzern erwirtschaftete im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den ersten drei Monaten dieses Jahres Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 15.632 (Vj. TEUR 11.995). Der Materialaufwand konnte trotz des deutlichen Umsatzzanstieges von TEUR 3.410 im Vorjahr auf TEUR 3.253 in der Berichtsperiode reduziert werden. Somit wurde eine Verbesserung der Rohertragsmarge auf 79,2% (Vj. 71,6%) erzielt. Der Anstieg des Personalaufwands resultiert im Wesentlichen aus der CH2 AG, die in der Vergleichsperiode noch nicht vollkonsolidiert in den Konzernabschluss einbezogen wurde.

Ausgewählte Finanzkennzahlen in TEUR	1.1. bis 31.03.2018	1.1. bis 31.03.2017
Umsatzerlöse	15.632	11.995
Materialaufwand	-3.253	-3.410
Personalaufwand	-1.052	-773
Sonstige Erträge	617	335 ¹
<i>davon Wechselkursgewinne</i>	<i>14</i>	<i>141¹</i>
Sonstige Aufwendungen	-2.068	-2.661 ¹
<i>davon Wechselkursverluste</i>	<i>-132</i>	<i>-396¹</i>
EBITDA	9.876	5.486¹
Abschreibungen	-4.050	-4.057
EBIT	5.826	1.429¹
Finanzergebnis	-10.697	-6.835 ¹
<i>davon Zinsergebnis</i>	<i>-5.584</i>	<i>-4.892</i>
<i>davon Wechselkurseffekte</i>	<i>-5.083</i>	<i>-1.943¹</i>
<i>davon Aufwand aus Aktienemissionen</i>	<i>-29</i>	<i>0</i>
<i>davon Sonstige</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>
EBT	-4.871	-5.406
EBT bereinigt²	212	-3.463
Steuern vom Einkommen und Ertrag	214	-910
Konzernfehlbetrag	-4.659	-6.316
Konzernüberschuss/-fehlbetrag bereinigt²	424	-4.373

¹ Angepasste Zahlen 2017 für SbE, SbA und Finanzergebnis, siehe oben.

² EBT und Konzernüberschuss/-fehlbetrag bereinigt um Wechselkurseffekte im Finanzergebnis

Der globale Containermarkt wird in USD abgewickelt, so dass alle in diesem Markt tätigen Gesellschaften in der funktionalen Währung USD zu bilanzieren sind. Die im Finanzergebnis enthaltenen, überwiegend nicht zahlungswirksamen, Wechselkurseffekte stellen Erträge und Aufwendungen aus der Stichtagsbewertung von EUR-Verbindlichkeiten und -Forderungen im Containerbereich dar, die durch den Anstieg des EUR/USD Wechselkurses von 1,1993 EUR/USD am 31. Dezember 2017 auf 1,2321 EUR/USD am 31. März 2018 entstanden sind.

Das Finanzergebnis beinhaltet neben dem Zinsergebnis und den oben beschriebenen Wechselkurseffekten, soweit sie sich auf Finanzierungssachverhalte beziehen, ebenfalls den nicht zahlungswirksamen Sondereffekt im

Zusammenhang mit den Aktienemissionen. Diese stehen im Zusammenhang mit den durchgeführten Fremdkapitalumwandlungen durch Herausgabe von Eigenkapitalinstrumenten. Hieraus resultierten durch die Anwendung des IFRIC 19 aufgrund von Kursschwankungen am Markt nicht zahlungswirksame Buchverluste, die im Finanzergebnis gezeigt werden. Diese Effekte sind nicht wiederkehrend, können aber aus vergleichbaren Kapitalmaßnahmen auch künftig nicht ausgeschlossen werden.

Insgesamt erzielte der Aves-Konzern in der Berichtsperiode einen um die im Finanzergebnis enthaltenen Wechselkurseffekte bereinigten Konzernjahresüberschuss von TEUR 424 (Vj. Konzernjahresfehlbetrag TEUR -4.373).

FINANZLAGE

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf TEUR 6.681 nach TEUR 4.477 in der Vergleichsperiode 1. Januar 2017 bis 31. März 2017 (Vj.). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit der Berichtsperiode belief sich auf TEUR -12.765 (Vj. TEUR -2.030). In den ersten drei Monaten 2018 wurden mit TEUR 14.104 (Vj. TEUR 1.365) deutlich höhere Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen als in der Vorjahresperiode getätigt. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf TEUR 1.916 (Vj. TEUR -12.244). Dies resultiert aus der Aufnahme von Darlehen unter anderem für die neu erworbene Logistikimmobilie in Alsdorf, die die Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten und Zinszahlungen übersteigen.

VERMÖGENSLAGE

Die Aktivseite der Konzernbilanz zum 31. März 2018 war durch Sachanlagen in Höhe von TEUR 454.964 (31.12.2017: TEUR 448.460) geprägt. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb einer Logistikimmobilie sowie Investitionen im Bereich Rail.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind durch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 10.936 (31.12.2017: TEUR 10.388) sowie sonstige Vermögenswerte in Höhe von TEUR 17.976 (31.12.2017: TEUR 17.059) geprägt.

Passivseitig ist überwiegend aufgrund des Konzernfehlbetrages für das Eigenkapital in der Konzernbilanz im Vergleich zum 31. Dezember 2017 eine Reduzierung von TEUR 21.602 auf TEUR 17.992 zu verzeichnen. Die langfristigen Schulden reduzierten sich von TEUR 392.374 zum 31. Dezember 2017 auf TEUR 375.965 zum 31. März 2018. Die kurzfristigen Schulden sind dagegen von TEUR 105.522 auf TEUR 129.081 gestiegen.

NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2018 hat der Aves-Konzern sein Wechselbrückenportfolio weiter ausgebaut und 631 Transportbehälter im Volumen von rund EUR 2,0 Mio. erworben, die sämtlich an namhafte Paket- und Frachtdienstleister vermietet sind.

Ferner hat der Aves-Konzern mit rund EUR 8,5 Mio. sein Portfolio erstmalig durch 117 neue und gebrauchte Kesselwagen erweitert, die alle an renommierte Unternehmen aus der Chemie- und Petrochemiebranche vermietet sind.

Der Aves-Konzern hat des Weiteren für rund USD 59,0 Mio. ein Portfolio von neuwertigen Containern erworben. Das Portfolio umfasst 20.400 Container, was 29.400 TEU (Twenty-Foot Equivalent Unit) entspricht. Verkäufer der Assets ist die Leasinggesellschaft UES International, die für Aves das Portfolio zukünftig auch weiter managen wird. Sämtliche Container sind bereits langfristig an namhafte Reedereien wie MSC oder CMA CMG vermietet, wobei die durchschnittliche Mietdauer rund 6 Jahre beträgt.

PROGNOSEBERICHT 2018

Das erste Quartal 2018 zeigte neben höheren Umsätzen ein überproportional höheres EBITDA sowie EBIT. Durch den Aufbau von neuwertigen Logistik-Assets und dem Erwerb von Logistikimmobilien werden weitere Umsatzsteigerungen und ein verbessertes operatives Ergebnis angestrebt.

Zur Finanzierung des weiteren Wachstums des Aves-Konzerns werden weiterhin verschiedene langfristige Finanzierungsformen geprüft. In diesem Zusammenhang wird die bereits in 2017 begonnene relative Reduzierung der Finanzierungskosten durch Umfinanzierungen sowie weitere Maßnahmen durch den Vorstand konsequent fortgesetzt. Die absoluten Finanzierungskosten werden aufgrund des geplanten Assetwachstums weiter steigen. Jedoch wird aufgrund der angestrebten Optimierung des Finanzierungsmixes für die relativen Finanzierungskosten eine rückläufige Entwicklung erwartet.

Der Vorstand bestätigt somit seine im Geschäftsbericht 2017 formulierte Prognose.

Hamburg, 31. Mai 2018

Der Vorstand

Jürgen Bauer

Peter Kampf

Sven Meißner

IMPRESSUM

Kontakt

Aves One AG
Große Elbstraße 45
22767 Hamburg
T +49 (40) 696 528-350
F +49 (40) 696 528-359
www.avesone.com
info@avesone.com

WKN: A16811
ISIN: DE000A168114

Dieser Bericht beinhaltet zukunftsorientierte Angaben und Prognosen, basierend auf Annahmen und Schätzungen, welche durch das Management der Aves One AG getroffen wurden. Während wir annehmen, dass die Erwartungen dieser zukunftsorientierten Angaben realistisch sind, können wir dennoch nicht garantieren, dass die Erwartungen realisiert werden. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen. Diese können zu tatsächlichen Ergebnissen führen, die von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, sind unter anderem Änderungen des ökonomischen und geschäftlichen Umfeldes oder Änderungen in der Unternehmensstrategie.